

Velothon 2013

Es war mal wieder so weit, Velothon 2013.

Wie Ihr alle sicherlich schon erfahren habt, habe ich aus verletzungsbedingten Gründen das Laufen stark reduziert.

Damit keine Langeweile aufkommt, habe ich mich dem Radsport zugewandt und versuche bei einigen Jedermann-Radrennen, wie zum Beispiel dem Velothon in Berlin oder den Hamburg Classics, meine Leistungen im Wettkampf unter Beweis zu stellen. 2012 hatte ich mein erstes Radrennen, den Velothon in Berlin, und bin, weil ich noch keine Platzierung hatte, aus dem Starblock F (letzter Startblock) gestartet und habe von über 6000 Fahrern den 54. Platz in meiner AK und im Gesamtklassement den 509. Platz eingefahren. Mit dieser Platzierung hatte ich mir beim Velothon 2013 einen Startplatz im Block A gesichert.

Am Sonntag den 09.06.2013, Start um 7:50 Uhr war es soweit: Velothon 2013.

Nach dem Startschuss fuhren wir mit ca. 56 km/h in Richtung Spandauer Damm und dann nach links in Richtung Wannsee auf die Havelchaussee. Bis dahin hatten sich zwei große Fahrerfelder gebildet und das erste Feld hatte bereits einen Vorsprung von 2 Minuten herausgefahren. Dann ging es mit ca. 35 km/h über Willi (Anhöhe am Kaiser Wilhelmturm), die Havelchaussee entlang, über den Kronprinzessinnenweg in Richtung Dahlem und von dort über den Tempelhofer Flughafen, den wir mit 46 km/h überquerten und anschließend über Berlin Mitte zur Siegestsäule. Bei allen Ausreißversuchen der Feldspitze konnte ich dank meiner guten Kondition mithalten. Das erste Fahrerfeld war bereits im Ziel, als wir die Siegestsäule erreichten. Von dort bis zum Ziel waren es genau noch 1000 Meter und ab hier wurde an der Spitze taktiert durch kurze Sprints, die ich problemlos mitgehen konnte. Da ich noch Reserven hatte, brachte ich mich in eine günstige Position im Feld. 200 Meter vor dem Ziel habe ich zum Sprint angesetzt und konnte mit einem Überraschungsangriff ca. 40 Plätze gutmachen, so dass ich als Dritter aus unserem Feld durchs Ziel gefahren bin. Bei einer Gesamtplatzierung von 261 stehe ich in meiner Altersklasse auf Platz 25.

Mein nächstes Ziel sind die Hamburg Classics. Mit 103 km und einigen Steigungen etwas anspruchsvoller als Berlin.

Reinhard Stüber



